



Fort- und  
Weiterbildung  
Freising



HAUS OHRBECK

**tpi**  
Theologisch-Pastorales Institut  
für berufsbegleitende Bildung



## Jerusalem Studienwoche 2025



So 23.11. bis So 30.11.2025

Mit Prof. Dr. Volker Leppin, Yale University

### Gemeinsame Quellen des Christlichen. Bekenntnisse, Frömmigkeit, Nachfolge

Jerusalem als der Ort, von dem aus die Kirche sich entwickelt hat, lenkt die Aufmerksamkeit auf das Gemeinsame im Christentum. 2025 sind es 1700 Jahre seit dem Gottes- und Christusbekenntnis des Konzils von Nizäa, auf das sich alle in Jerusalem präsenten Kirchen beziehen. Über Jahrhunderte hinweg hat die Kirche ihren Glauben in Bekenntnissen formuliert, die heute in unterschiedlichem Ausmaß die Kirchen verbinden, die in Jerusalem nebeneinander existieren. Ein Blick auf die grundlegenden Bekenntnisse der Alten Kirche soll helfen, die unterschiedlichen Wege der ersten Jahrhunderte des Christentums und ihre Bedeutung für die Gegenwart zu verstehen.

In Jerusalem lassen sich verschiedene Formen christlicher Frömmigkeit erfahren, denn die Heiligen Stätten berühren Christ:innen aus aller Welt. Insbesondere in den mystischen Traditionen lassen sich gemeinsame Grundlagen der Frömmigkeit entdecken. Manche von ihnen haben – etwa bei Bernhard von Clairvaux und Heinrich Seuse – einen direkten Bezug auf die Orte Jerusalems. Dringlicher als je zuvor stellt sich heute die Frage nach dem Miteinander in der Nachfolge Christi. Die Frage des Krieges ist im Nahen Osten ständig präsent und hat in Europa eine neue, erschreckende Brisanz gewonnen. Diakonie an Individuum und Gesellschaft können als gemeinsame Perspektiven des Handelns in den Blick genommen werden. Die leitende Frage ist dabei vor dem Hintergrund der Frömmigkeitstraditionen nicht allein, was zu tun ist, sondern auch, auf welcher Grundlage wir handeln dürfen.

#### Referent



Prof. Dr.  
Volker Leppin

## Digitale Einführung

Montag 3.11.2025, 19–21 Uhr:

Einführung in die aktuelle politische Situation in Israel/Palästina; Absprachen

## Programm in Jerusalem (Änderungen vorbehalten):

Sonntag 23.11.2025:

### (Anreise)

Abendessen im Paulus-Haus  
Kennenlernen, Einführung ins Programm,  
Abendgebet

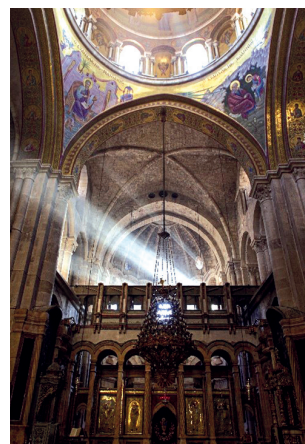
Montag 24.11.2025:

### Die Altkirchliche Orthodoxie

**Exkursion:** Besuch der Grabeskirche und  
Gespräch im Griechisch-Orthodoxen  
Patriarchat von Jerusalem

**Vortrag:** Die Ökumenischen Konzilien und das  
Patriarchatssystem als Einheitsband der Kirche

**Gemeinsame Lektüre:** Kyrill von Jerusalem,  
Mystagogische Katechesen



Dienstag 25.11.2025:  
Die Kirchen des Ostens

**Vortrag:** Die Kirchen des Ostens (besonders  
Armenien)

**Gemeinsame Lektüre:** Gregor von Narek,  
Gebetbuch

**Exkursion:** Besuch der armenischen  
Jakobus-Kathedrale und Begegnung mit  
der Armenischen Kirche;  
Museum im Armenischen Viertel



Mittwoch, 26.11.2025:  
Die Ikone als Ort der  
Begegnung mit Gott

**Exkursion:** Besuch des Markusklosters und  
Begegnung mit der Syrisch-Orthodoxen  
Kirche / Lukas-Ikone

**Gemeinsame Lektüre:** Johannes von  
Damaskus; Dionysios Areopagita

Nachmittag zur freien Verfügung

**Vortrag:** Das Zweite Konzil von Nizäa als Folge  
des Konzils von Chalcedon



Fort- und  
Weiterbildung  
Freising

**Donnerstag, 27.11.2025:**  
**Heilige Stätten erfahren**

**Vortrag:** Die Kreuzzüge und die gesplante Kirche (1204)

**Gemeinsame Lektüre:** Bernhard von Clairvaux, Jerusalem-Mystik in der „Lobrede auf das neue Rittertum“

**Exkursion:** Bethlehem; Begegnung mit Dr. Mitri Raheb (ehem. lutherischer Pastor in Bethlehem)



**Freitag, 28.11.2025:**  
**Mystische Einheit hinter uns und vor uns?**

**Vortrag:** Mystik und Bekenntnis in ökumenischer Perspektive

**Gemeinsame Lektüre:** Franz von Assisi; Martin Luther; Gregorios Palamas

**Exkursion:** Besuch und Begegnung im Lateinischen Patriarchat



**Samstag, 29.11.2025:**  
**Nachfolge und Zeugnis**

Vormittag zur freien Verfügung, optional: Rundgang durch die christliche Erinnerungslandschaft Jerusalems (Dr. Ralf Rothenbusch)

**Exkursion:** Abu Gosh mit Vesper in der Kreuzfahrer-Kirche / Begegnung und Gespräch mit Sr. Marie Madeleine Wagner OSB

Abschlussabend

**Sonntag, 30.11.2025:**

**(Abreise)**

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an hauptamtliche kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Referent der Studienwoche:

**Prof. Dr. Volker Leppin, Yale University**

Evangelischer Theologe und Professor of Historical Theology an der Yale Divinity School. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören mittelalterliche Mystik und die Reformation.

### Leiter der Studienwoche:

**Dr. Ralf Rothenbusch, Jerusalem**

Theologe und Leiter des Paulus Hauses in Jerusalem, einer Einrichtung des Deutschen Vereins vom Heiligen Land; Leiter des Jerusalem-Büros.



Dr. Ralf Rothenbusch

## Inhaltliche Konzeption und verantwortliche Einrichtungen – Kooperation

Dr.<sup>in</sup> Barbara Haslbeck, Fort- und Weiterbildung Freising: [www.fwb-freising.de](http://www.fwb-freising.de)

Dr.<sup>in</sup> Regina Heyder, Theologisch-Pastorales Institut Mainz: [www.tpi-mainz.de](http://www.tpi-mainz.de)

Dr. Ralf Rothenbusch, Paulus-Haus, Jerusalem: [www.paulus-haus.de](http://www.paulus-haus.de)

Dr.<sup>in</sup> Uta Zwingenberger, Bibelforum Bistum Osnabrück: [www.haus-ohrbeck.de](http://www.haus-ohrbeck.de)

## Details zur Veranstaltung

- » Anmeldeschluss: 31. Juli 2025
- » Anmeldung über: [www.fwb-freising.de](http://www.fwb-freising.de)
- » Seminarbeginn: So 23. November 2025, 18 Uhr
- » Seminarende: So 30. November 2025, 9 Uhr
- » Maximale Zahl der Teilnehmenden: 20
- » Information und Auskunft: Dr. Barbara Hasbeck  
(BHaslbeck@dombergcampus.de) - Tel.: 08161 88540-0

**Leistungen und Kosten:** 950 € (kein Einzelzimmerzuschlag).

Unterbringung mit Halbpension (sieben Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen) im Paulus-Haus ([www.paulus-haus.de](http://www.paulus-haus.de)) inklusive Seminarkosten, Ausflügen nach Bethlehem und Abu Gosh sowie aller Eintrittsgelder. Zusätzliche Übernachtung vor oder nach der Studienwoche: 85 € p.P. (Übernachtung mit Frühstück).

Vor der Studienwoche senden wir Ihnen eine Rechnung zu. Sie können den Betrag dann auf ein deutsches Konto überweisen oder vor Ort in Jerusalem mit der Kreditkarte zahlen.

## Der Flug nach Israel und der Transfer zum Paulus-Haus

An- und Abreise werden selbstständig und auf eigene Verantwortung organisiert. Der Transfer vom Flughafen zum Paulus-Haus ist am einfachsten mit dem Zug vom Ben Gurion Flughafen nach Jerusalem bis zur Endstation (Yizhaq Navon), dann Fahrt mit der Straßenbahn (Richtung Pisgat Zeev) bis zur Haltestelle Damascus Gate, von dort ca. 250 m zu Fuß bis zum Paulus-Haus.

## Aktuelle Einreisebestimmungen für Israel:

Die aktuellen Reise- und Sicherheitshinweise finden Sie auf den Seiten des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/>).

Der Reisepass muss am Rückreisedatum noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Ab 01.01.2025 ist es erforderlich, vor dem Abflug online eine elektronische Einreisebestätigung nach Israel zu beantragen (ETA-IL): <https://israel-entry.piba.gov.il/>

Die israelischen Behörden empfehlen, die Bestätigung spätestens 72 Stunden vor Flugbuchung einzuholen; erforderlich ist sie aber erst bei Abflug in Deutschland.

Die Einreisebestätigung kostet 25 NIS (new israel shekel) und ist bis zu zwei Jahre für mehrfache Einreisen gültig.

